Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 8 (1921)

Heft: 7

Rubrik: Literatur und Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LITERATUR UND UMSCHAU

Valutageschäft. In letzter Zeit werden schweizerische Unternehmer der Baubranche von Architekten eingeladen, für ein Sonderheft, das ausschließlich die Werke der betreffenden Architekturfirma zur Veröffentlichung bringen soll, Inserate aufzugeben. Den Unternehmern, welche an diesen Bauten beschäftigt waren, bleibt schlechterdings kein anderer Ausweg, als trotz der Krisenzeit der Einladung Folge zu geben, um nicht bei nächster Gelegenheit in Ungnade zu fallen. Diese Inserate bilden das einzige Fundament der saubern Ge-

schäftsunternehmung. Die Anregung und Organisation geht von einer Berliner Firma aus, welche mit den Inseraten der auf geschicktem Umweg gewonnenen Unternehmer selbstverständlich ein gutes Valutageschäft macht, trotzdem sie sich verpflichtet, den Architekten die ganze Auflage des schlecht gedruckten Heftes gratis abzugeben. Die Sache ist, wie auch der Name der Firma beweist, echt hebräisch eingeleitet. Es muß aufrichtig bedauert werden, daß bis jetzt bereits einige angesehene Architekten auf diesen unsaubern Handel

RAHMEN

- VERGOLDEREI :: EINRAHMUNGEN KUNSTGEWERBL. WERKSTÄTTE KRANNIG ZÜRICH 1, SELNAUSTR. 48

Juli-Ausverkauf

in

Zeichen-Utensilien Reisszeugen Rechenschiebern Schieblehren Instrumenten etc.

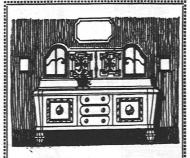
Auf allen Preisen 10 – 40% Rabatt Verlangen Sie Ausverkaufsliste

Emil Pfenninger & Co. Zürich, Clausiusstrasse 2 Kantonal=Zürcherisches Wehrmänner=Denkmal

+++

Jdeen=Wettbewerb

unter zürcherischen und seit mindestens fünf Jahren im Kanton ansäßigen Schweizer Künstlern / Programm und Situationsplan kostenfrei zu beziehen bei E. Mantel, Präsident des Denkmalkomitees, Rigistr. 4, Zürich 6. — Schluß des Wettbewerbes: 31. Oktober 1921.



OTTO VOGEL

KÖLLIKEN (AARGAU)

Möbelwerkstätte für geschmackvolle u. preis= würdige Ausstattungen

- Qualitätsarbeit -



HEIMARBEIT IM BERNER OBERLAND

HANDGEARBEITETE

KLÖPPELSPITZEN/HASLI-STOFFE FILETS UND HOLZSCHNITZEREIEN

HAUPTSEKRETARIAT IN
GOLDSWIL-INTERLAKEN

eingegangen sind und dadurch unser einheimisches Gewerbe schädigen, sich aber selbst moralisch den größten Schaden antun. Wenn unsere Intellektuellen, unser hochstehender Architektenstand, auf derartige Schmutzgeschäfte eingeht, so wird es schwer halten, vom einfachen Bürgersmann zu verlangen, die heimische Industrie zu schützen, wenn ihm mit solchen Beispielen vorangeleuchtet wird.

Es wäre zu bedauern, wenn weitere Firmen ihren guten Ruf mit derartigen Machinationen in Frage stellen wollten. Denjenigen, welche unerklärlicherweise bereits auf den Leim gegangen sind, ist zu empfehlen, die bereits von Berlin gelieferten Hefte Zwecken zugänglich zu machen, wo man sonst aus hygienischen Gründen meistens unbedrucktes Papier zu verwenden pflegt. Ra.

180 Holzschnitte der Disteli-Zeit. Der

unverhoffte Fund einer ganzen Kiste voll von Holzstöcken, die einst zur Illustrierung des Disteli- und Ziegler-Kalenders und des "Postheiri" dienten, veranlaßt Dr. Jules Coulin zur Herausgabe einer Mappe mit 180 Drucken von diesen wohlerhaltenen alten Holzstöcken. Es finden sich darunter über 100 von den besten satirischen Bildern Distelis, der Heuschreckenzyklus, Kalenderzeichen, Monatsbilder; die schon geschichtlich interessanten Holzschnitte Zieglers aus der Freischaren- und Sonderbundszeit und manche der humoristischen Zeichnungen, die Heinrich von Arx für den "Postheiri" lieferte. Die Holzschnitte sind einzeln auf Karton aufgelegt; so eignen sie sich zum vergnüglichen. anregenden Blättern, zum Ausstellen und zu Wandschmuck. Der Mappe wird ein Begleitwort des Herausgebers und ein Katalog beigegeben. Es ist

A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862



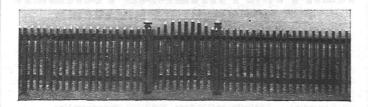
LICHTPAUS-

APPARATE LICHTPAUSMASCHINEN

für Sonnen- und elektr. Belichtung

FEINSTE REFERENZEN





DIE HOLZZAUNFABRIK LÖHNINGEN

von Jakob Müller-Bührer, Löhningen

empfiehlt sich zur Lieferung von

impr. Holzeinfriedigungen in allen Grössen

um Villen, Wohnhäuser, Fabriken, Kolonien etc.

Pfosten in Tannenholz, Eichenholz oder armiertem Beton. / Staketten und Querlatten: halbrund, aus sauber gehobeltem, feinfaserigem tannenem Schwarzwaldholz. / Alle Holzteile nach eigenem bewährtem Verfahren in eigener Imprägnieranstalt dauerhaft imprägniert. / Die solideste, haltbarste und preiswürdigste Holzeinfriedigung.

Ich übernehme das Setzen selbst, liefere aber auch nur die Einfriedigungsbestandteile. Hunderttausende von lfd. m schon geliefert und aufgestellt. Man verlange die illustrierte Preisliste.

ZENTRALHEIZUNGEN MOERI & CE, LUZERN

eine einmalige numerierte Ausgabe vorgesehen, für Subskribenten zum Preise von Fr. 100. Anmeldungen sind an den Herausgeber, Dr. Coulin in Basel, Oberer Heuberg 22, zu richten, der auf Verlangen Prospekte der Publikation zur Verfügung stellt.

Zeitschriftenschau.

Im deutschen Sprachgebiet treten seit Jahresfrist mit jeder Woche 10-12 neue Zeitschriften auf den Plan. Ob diese Meldung zutrifft, dies nachzuprüfen wollen wir ruhig wieder andern überlassen. Immerhin bietet die Meldung Interesse; sie ist kennzeichnend vorab für die Geschäftigkeit unserer Zeit und dann endlich und letzten Endes in einigen schönen Beispielen für eine geistige Regsamkeit der Schaffenden und für ein Interesse in teilweise neuerwachten Kreisen. Kennzeichnend für die Geschäftigkeit: Der Elan junger Verleger,

die beliebte Manier, das Bücherverzeichnis oder den Verlagszettel heute mit einigen Text- und Illustrationsproben, leidlich gedruckt, zu servieren oder für einen Kunstsalon samt Anhang unablässig aber sicher Monat für Monat einzutreten — das sind Absichten, praktisch wertvoll genug, um zum mindesten 10 Zeitschriften in einer Woche neu erscheinen zu lassen. Sie erscheinen am Nachthimmel der Großstadt, als Gefolge im Schweif all der Kometen, der Phosphorund Schwefelsterne. Die einen mit einem Programm, umfassend, umspannend, überbrückend, Brüder des Ostens und Schwestern des Westens und andere, um ihrerseits aufzufallen um jeden Preis: prätentiös programmlos, ungebunden, charakterlos.

Als Zeugen für den edlen Bestand an Schaffenden und an wirklichen Interessenten mögen in erster Linie die längst bestehenden und tüchtig ausge-



SPIEGELFABRIKATION GLASSCHLEIFEREI MÖBELGLASEREI

TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17 **GEGRÜNDET 1884**

Installationswerke A .- 9.

Rorschach u. Winterthur

vormals Carl Frei & Cie, A.-G.

Central- und Etagenheizungen

Warmwasserbereitungs-Anlagen

in Verbindung mit elektr. Strom

Hoch- u. Niederdruck-Dampfheizungen

Tröckne-Anlagen

Bester Leinölkitt, Marke "Omya"

Grösste Gewähr für vollständ. Dichtigkeit der Verkittungen bieten

ELASTISCHE ÖLBÄNDER "FILMA"

Zu beziehen durch alle Glashandlungen Prospekte und Muster von

G. der öl-. Kitt- und Kreidewerke vorm. Plüss-Staufer, Zofingen-A.



bauten Zeitschriften angeführt und in ihrem Inhalt vermerkt werden:

Deutsche Bauzeitung, Herausgeber Dr. Ing. L. C. Albert Hofmann, Berlin S. W. — Publikationen in den Juni-Nummern: Der Neubau des Geschäftshauses der Mitteldeutschen Kreditbank Karlsruhe, Architekt Eugen Rückgauer, Frankfurt. Eineausführliche Besprechung des Bandes "Schwyz", "Das Bürgerhaus in der Schweiz" von Dr. A. Hofmann selbst sei an dieser Stelle angeführt, da sie in ausführlicher und sachkundiger Art auf diese Publikation eingeht.

Deutsche Kunst und Dekoration, Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt. Einzelpreis M. 12.—. Juliheft: Der Maler Reinhold Ewald mit 11 zum Teil ganzseitig reproduzierten, sehr sorgfältig wiedergegebenen Illustrationen und einem Dreifarbendruck "Mutter und Kind", Bildnis-Photographie von Hugo Erfurth mit einer Anzahl Aufnahmen von Künstlerpersönlichkeiten, hervorzuheben Käthe Kollwitz und Oskar Kokoschka. Arbeiten von Architekt Viktor Lurje, Terrakottagruppen, eine Bronze-Kassette, vor allen Dingen aber Holz-Intarsien zu Kassetten und Schränken, anregend in den Stücken, da er sich einfach hält, in der Fläche bleibt und nur die Gegensätze im Ton des Birnbaumes, des Nußbaumes und des Ahorns sorgfältig nebeneinanderlegt, köstlich vor



Carl Moser · Bern ·

Kunstschmiede, Kunstgießerei in Bronze, Silber, Zink Feinkonstruktionen * Eigenes Modellier-Htelier

Kunstgemerbl. Werkstätten

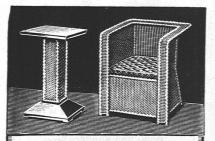


UBER DIE VERWENDUNG

0000000 VOII 0000000

ETERNIT

8º brosch., 16 Seiten, Preis 50 Ct.
VERLAG BENTELI A.-G., BÜM PLIZ



Peddia-Rohrmöbel

in einfachen bis hochmod. Ausführungen

Gestäbte Rohrmöbel

in jeder beliebigen Farbe gestrichen

Liegest ühle — Chaiselongues

verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie

ROHRMÖBEL - FABRIK **Kirchberg** (Kt. Bern)

Illustrierter Katalog zu Diensten



Ausführung aller Jimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten in Weich- und harthölzern, ins-

Glaserarbeiten in Weich- und Harthölzern, insbesondere Naturholzarbeiten. Spezialität: Arbeiten in Arvenholz-Sägewerke, Holzhandlung

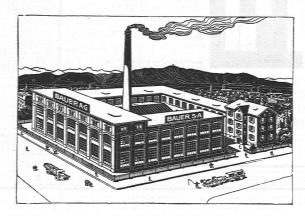
SCHREINEREI-WERKSTÄTTEN / LENZBURG S. W. B. ALFRED HÄCHLER S. W. B.

EINZELAUFTRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH EIGENEN UND GEGEBENEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG

BAUER A.-G.

ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u. Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

MARMOR- UND GRANITWERKE
BADEN Gerodetti & Cº AARAU

Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten

Rauch's Reform-Rabits-Werk Bützberg (Bern)

allen Dingen in den rein ornamentalen Intarsien der Innenseiten eines Schrankes; dazu etliche Bildbeigaben aus: Handwerkliche Kunst in alter und neuer Zeit. Im selben Heft zwei Preisausschreiben: Das eine vom Landesgewerbemuseum Stuttgart (Direktor Pazaurek) im Auftrag der Württenbergischen Metallwarenfabrik Geislingen St. für ein vollständiges Kaffee- und Tee-Service für 8 Personen. Gesamtpreissumme 64,000 Mk. Erster Preis 20,000 Mk. Dann ein Preisausschreiben des Staatsministeriums Mecklenburg-Strelitz für eine Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

Innen-Dekoration, Juniheft, Arbeiten von Arch. Paul Schulze-Naumburg, darunter eine Reihe von Kamineinbauten, die tatsächlich interessieren. Innen-Räume, ein Schlafzimmer, eine Bibliothek von Architekt Sobotka von einer erfrischenden Einfachheit in der Form und Beschränkung im Zierat, so gar nicht Innen-Dekoration und im Text (erfreulicherweise vom Architekten selbst abgefaßt) von einer Bestimmtheit, die wohl tut. Die erörterten Grundsätze werden an diesem Beispiel sinnfällig dargetan: Ein logischer Aufbau, aus der Konstruktion entwickelt, ohne Pathos, unverfälscht und eben darum von einer charakteristischen Form, die über dem Ornament steht; zugleich ein leicht bewegliches Möbelstück, das nicht mehr sein will und deutlich zu verstehen gibt, daß es dem Tischler näher steht als dem "Innenarchitekten". Das tönt wesentlich anders als die Philippika, die Hugo Lang im Maiheft über Adolf Loos ergießt. "Der Sparsamkeitsfanatiker" mit dieser effektvollen Feuilleton-Überschrift wird der Aufsatz betitelt.,,Seit vielen Jahren führt der Wiener Arch. Adolf Loos mit scharfgeschliffener Feder einen Kampf gegen das "Ornament". Da er in Österreich, dem Land der farbenfrohen Volkskunst, nicht recht ernst genommen wird, verkündet er neuerdings seinen Aufruf zur "Sparsamkeit" in ausländischen französischen Zeitschriften. Die Hartnäckigkeit seiner Angriffe läßt es erforderlich erscheinen, kurz darauf einzugehen (denn auch in Deutschland haben wir solche Apostel). Schält man aus der rauhen Hülle den Kern, so sagt Adolf Loos

etwa folgendes " Und nun wird zitiert, und wie man aus zusammengestellten Zitaten immer Flickarbeit leistet und den Gegner vor dem Publikum in einer Grimasse hinstellt -so auch hier. Dagegen bäumt sich in uns etwas auf. Wir wehren uns. Es darf nicht vorkommen, daß man einen Menschen, der Jahre seines Lebens an eine exponierte Arbeit hingegeben, daß man wirkliche Arbeit abzutun sucht mit Tinte auf willigem Papier, auch selbst nicht, wenn die Veröffentlichung in der Innendekoration vorgesehen ist. Was will das heißen, wenn Loos heute im eigenen Lande nicht ernst genommen und in einer Zeitschrift vom Umfang und vom Gewicht der Innendekoration verspottet wird? Dafür kann er der Anteilnahme von Schaffenden sicher sein (Architekten und Handwerker von weit ringsum), von Menschen, die den Kopf schütteln, wenn sie die Kritik von Lang zu Ende lesen: "Loos verkennt unsere Zeit. Nicht der innerlich müde, unfruchtbare Nervenmensch des "sterbenden Abendlandes" wird aufbauen, sondern ein blutvolles, kraftvolles, neues Geschlecht, das aus innerer Kraftfülle, aus innerem Müssen heraus schafft, das nichts - auch die Verschwendung nicht fürchtet." Variation zu einem Thema, das vor 1914 angeschlagen worden ist.

Stickerei und Spitzenrundschau, Das Blatt der schaffenden Frau, Heft 7, vierteljährl. Mk. 7.-Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt. Spitzen aus dem Museum der Kunstschule Plauen, (Publikation des Verlages Chr. Stoll)



J. SCHMIDHEINY & HEERBRUGG

(Ranton St. Gallen)

liefern salpeterfreie

BACKSTEINE aller Arten, von größter Druckfestigkeit. Sestigkeit gemäß den Normalien des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

PORÖSE PLATTEN für Scheidewände, Boden- u. Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester und billigster Ersat für Rork usw.

DECKEN-HOHLKÖRPER Syltem Simplex, Offeiffer. BEDACHUNGSMATERIALIEN

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.



Kabelöfen in jeder Ausführung

Kamine

Wandbrunnen

Baukeramik

Ofenfabrik Kohler A.-G. Mett bei Biel



SCHREINEREI TSCHAN A:G.

SOLOTHURN

PARQUETERIE
BAUSCHREINEREI

GEGRÜNDET 1898 / TELEPHON 65

M. KREUTZMANN - ZURICH

RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur

Auswahlsendungen - Grosses Lager





werden in großen, sorgfältig gedruckten Abbildungen vorgeführt: Arbeiten in Paraguay - Spitzen, Cluny - Spitze geklöppelt (ein vorzügliches Exemplar), alte Tüllspitzen und geklöppelte Bandspitzen. Lesern und Leserinnen wäre besser gedient, wenn noch weitere Klischees und Abbildungen für Museumsstücke, statt für belanglose Arbeiten aus der Schule Reimann aufgewendet worden wären.

American Art Sales. American federation of Arts, Metropolitan Museum of Art, New York City. Eine Viertelsjahrschrift, die orientiert über den amerikanischen Kunsthandel, über den Verkauf von alten Bildern, Antiquitäten, moderner Kunst, Graphik und wahrscheinlich binnen kurzem auch der angewandten Kunst.

La Revue Polytechnique, Rédacteur en chef: Paul Rudhardt, Direction, Administration Genève, Chemin de Miremont. Aufsätze aus den Mai- und Juni-Nummern: Au Pont Butin, mit Abbildung vom Gerüst der Pfeilerbauten (Fortsetzungen), Eclairage et démarrage électrique des automobiles, l'Exposé de M. Louis Deffossez sur l'unification des programmes d'enseignement dans les écoles d'horlogerie suisses, avec une réponse à Ms. Léop. Reverchon.

Le Mercure Suisse. Rédacteur en chef: W. Bauty, La Société des Publications Le Mercure, Genève. Die Mainummer ist als Spezialheft für die Schweizer Handelskammer



herausgegeben. Wir nennen aus den Aufsätzen, die in knapper Kürze und Offenheit einen Rückblick über die Tätigkeit vermitteln und längst gehegte Wünsche darlegen: Georges Paillard, Les chambres de commerce à l'étranger, Dr. Latt, dem ehemaligen Sekretär der Sektion London der Neuen Helvetischen Gesellschaft, La commission suisse de Londres pour l'étude des questions économiques et commerciales, einen Bericht über die Messe 1921 von Bordeaux mit Abbildungen und eine Abhandlung von Sekretär pro Gottardo W. Miller über Camionsautomobiles, Autobus et Chemins de fer, wobei u. a. die neuen Post-Autobus für den Kanton Graubünden zur Abbildung gelangen.

Kunst und Handwerk. Zeitschrift des Bayr. Kunstgewerbevereins, Redaktion: Prof. Dr. J. L. Fischer, Verlag G. W. Dietrich, München. Das Heft 1 des neuen Jahrgangs enthält: Abbildungen nach Werken von Bildhauer E. Mayer-Fassold mit einem Aufsatz von G. Lill; eine Darstellung von Bildhauer P. Hartmann: Zur Wiederbelebung der Holzbildhauerei. Dazu eine reichhaltige Umschau.

Zürich. Das Kunsthaus veranstaltet im kommenden Herbst in einem Teil seiner Museumssäle eine Ausstellung schweizerischer Tafelbilder des 15. und 16. Jahrhunderts aus öffentlichem und privatem Besitz, denen gleichzeitig Werke aus den angrenzenden Kulturkreisen Burgund, Oberrhein, Süddeutschland und eine Auswahl von Skulpturen angegliedert werden.

Dem Ausstellungsausschuß gehören außer dem Konservator des Zürcher Kunsthauses, Dr. W. Wartmann, u.a. die Herren Prof. P. Ganz, Basel und Prof. J. Zemp, Zürich, an.

Aufnahmen alter Münchner Bürgerhäuser. Der Stadtrat München bewilligte auf eine Eingabe des Ingenieur- und Architektenvereins hin einen Betrag von 6,000 Mk. zur Herstellung von Aufnahmen alter Münchner Bürgerhäuser.

Schwedische Graphik. Durch die Vermittlung des Graphikers Burmeister in Stockholm wurde im Leipziger Kunstverein im Juni eine größere Sammlung schwedischer Graphik gezeigt.



Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

Abteilung KORKFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz Fabrikation von **Korkplatten** und **-Schalen** zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung gegen Kälteverluste
- II. MARKE C, zur Isolierung gegen Wärmeverluste
- III. MARKE N, zur Isolierung

gegen Erschütterungen und Geräusche

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen



MAX WEDER & Cie St. GALLEN



Sanitäre Anlagen

Waschküchen-Einrichtungen

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc. Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich Atelier für Reproduktionsphotographie